Osnabrück

Insolvenzen bei Frimo und Berner Ladenbau

AUS DEN BETRIEBEN Im Februar mussten die Frimo in Lotte Insolvenz anmelden. Es fehlte an einem nachhaltigen Konzept und der richtigen Führung. Leider sind es wieder einmal die Beschäftigten, die es ausbaden müssen.

Bereits in den letzten Jahren gab es bei Frimo einen starken Personalabbau. Anfang Juni wurde nun ein neuer Investor gefunden. Für die Kolleginnen und Kollegen ist diese Nachricht zunächst eine Gute, denn alle Standorte und viele Arbeitsplätze sollen nach Möglichkeit erhalten bleiben.

Der neue Investor, Hans-Günter Bayer, ist kein Unbekannter: Er war 25 Jahre CEO und Gesellschafter der Frimo. Bevor er 2018 Frimo verkauft und verlassen hatte, war er aus dem Arbeitgeberverband ausgetreten, und er hatte mit der Tarifflucht begonnen. Jetzt ist er zurück im Betrieb. Die Schulden aus einem Sanierungstarifvertrag sind zum Teil bis heute offen. Die IG Metall hofft für die Zukunft der Beschäftigten bei Frimo, dass diese Fehler rückgängig gemacht werden und es nun ein Konzept gibt, das zukunftsfähig ist. Es braucht einen tatsächlichen Neustart und das nicht nur im Namen der neuen Gesellschaft. Ein Hoffnungsschimmer bleibt.

Berner Ladenbau

Die zweite Insolvenz im Bereich der IG Metall Osnabrück ist traurig beendet worden. Nach 110 Jahren ist Schluss für Berner Ladenbau in Osnabrück. Mit Eröffnung des Insolvenzverfahrens Anfang Juni wurde die Massenunzulänglichkeit erklärt und allen 100 Kolleginnen und Kollegen gekündigt – der Betrieb wurde liquidiert und geschlossen.

Es war die zweite Insolvenz innerhalb fünf Jahren, bei der der Betriebsrat mit der IG Metall bis zum Schluss gekämpft hat, um die Arbeitsplätze zu erhalten. Ein bitteres Ende.

Hans-Jürgen Urban zu Gast bei den Vertrauensleuten von Volkswagen

Vorstandsmitglied Hans-Jürgen Urban war Anfang Juni zu Gast bei der Versammlung der Vertrauensleute von Volkswagen Osnabrück. In seinem Referat stellte er das Konzept der IG Metall zur solidarischen Erneuerung der Alterssicherung und die Herausforderungen und Übergänge in der Transformation vor.

Fotos: IG Metall Osnabrück

VW Vertrauensleute mit Hans-Jürgen Urban.

VW Vertrauensleute mit Hans-Jürgen Urban.

Seniorenfahrt

Einmal im Monat treffen sich unsere Seniorinnen und Senioren zur außerbetrieblichen Gewerkschaftsarbeit (AGA). Der Veranstaltungsplan umfasst Klönnachmittage in Osnabrück, Bramsche und Melle, Veranstaltungen mit Referenten zu politischen Themen und Busfahrten zu Betrieben und historischen Orten. Das Programm gibt es im Internet auf www.igmetall-osnabrueck.de und in der Geschäftsstelle. Das Foto entstand beim Tagesausflug nach Bourtange / Schloss Clemenswerth in Sögel.

Beitragsanpassung

Die Mitgliedsbeiträge der Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie wurden zum 1. Juni entsprechend der Tariferhöhung um 5,2 Prozent angehoben.

TERMINE

AGA / SENIOREN
Vortrag
5. September, 15.30 Uhr
Schuften bis zum Umfallen? Armut im Alter?
Referent: Reiner Heyse, Autor von »Seniorenaufstand.de«

Die Veranstaltung findet beim OSC Sportlertreff, Hiärm-Grupe-Straße 8 in Osnabrück statt.

SENIOREN
Reise in die Röhn
26. September bis 1. Oktober

Anmeldungen sind bei der IG Metall Osnabrück unter der Tel. 0541 33838-0 erforderlich.

Impressum
Redaktion: Stephan Soldanski (verantwortlich), Nils Bielkine, Kirsten Wegmann
Anschrift: IG Metall Osnabrück, August-Bebel-Platz 1, 49074 Osnabrück
Telefon 0541 338 38-1122, Fax 0541 338 38-1124
osnabrueck@igmetall.de, igmetall-osnabrueck.de